

Germany-Hanover: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 178/2023 15/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Postal address: Karl-Wiechert-Allee 60 C

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30625

Country: Germany

Contact person: SG 1.4.3 - Bauplanung

E-mail: bauplanung@aha-region.de

Telephone: +49 511-99110

Fax: +49 511-991147946

Internet address(es):

Main address: www.aha-region.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bekanntmachung über Auftragsvergabe: Teilabriss und Neugestaltung einer Betriebsstätte der Stadtreinigung Hannover

Reference number: 2203

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neugestaltung der Betriebsstätte, Abriss und Neubau von verschiedenen Betriebsbereichen, Anpassung der Infrastruktur. Folgende Planungsleistungen sind erforderlich: Objektplanung gem. § 34 HOAI, LP 1-9 und besonderer Leistungen gem. Anl. 10, Freianlagen gem. § 39 HOAI, LP 1-9, TWP gem. § 51 LP 1-6, TGA gem. § 55 HOAI, LP 1-9, AG 1-5 und 7-8 sowie besonderer Leistungen gem. Anl. 15

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 562 590,60 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Planungsphase: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60 C 30625 Hannover, Ausführungsphase: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Billungstraße 2-4 30449 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover plant einen Teilabriss und die Neugestaltung einer Betriebsstätte der Straßenreinigung in Hannover.

Hierbei sind zwei Bestandsgebäude komplett abzureißen. Es soll dazu eine Abrissplanung einschließlich Entsorgungskonzept und Entsorgungsdokumentation erstellt werden.

Für die Neugestaltung ist das Grundstück zu überplanen.

Die nachfolgend genannten Komponenten sind zu berücksichtigen:

- Ein Waschplatz mit mindestens 4 Waschmöglichkeiten (HD-Anlage) für Kleinkehrmaschinen und Transporter
- Eine Werkstatt mit Nebenraum für Technik (Dauerarbeitsplatz, ca. 60 qm)
- Ein überdachter Bereich zur Lagerung von Schüttgütern für den Winterdienst (i.d.R. Splitt)
- Ein überdachter LKW-Stellplatz (frostfrei)
- Eine Umladefläche für Laub und Straßenkehrschutt nach WHG
- Dazu die gesamte Entwässerungstechnik für Waschplatz und Umladefläche
- Eine Einstellhalle für Transporter, Kehrmaschinen etc. und Lagerung von Anbaugeräten (frostfrei, min. 600 qm)
- Ein Stellplatz nach WHG zur Betankung der Fahrzeuge im Winterdienst mit Sole

Es ist ferner ein ganzheitliches energetisches Konzept unter Berücksichtigung von Ladeinfrastruktur bzw. Vorrüstung für e-Mobilität, ggf. Photovoltaik zu erstellen.

Die gesamte verbleibende Hoffläche ist neu zu gestalten, eine Regenwassernutzung für die Reinigung der Fahrzeuge zu berücksichtigen.

Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung innerhalb der Verhandlungsstufe dieses VgV-Verfahrens ist vom Bieter ein skizzenhafter Lösungsvorschlag darzustellen.

Diese Konzeptskizze soll insbesondere die "Herangehensweise" des Bieters an das Projekt aufzeigen.

Es ist vorgesehen, jedem vortragenden Bieter ein Pauschalhonorar von 2.000 EUR netto gegen direkten Rechnungseingang beim Auslober/Auftraggeber zu zahlen. Die zu erbringenden Vorschläge zur Konzeptidee sind der angebotenen Aufwandsentschädigung bezüglich Tiefe und Umfang anzupassen.

Die Bewertung findet gem. der übermittelten Bewertungsmatrix statt. Diese Konzeptskizze fällt unter den Punkt 3 der übermittelten Bewertungsmatrix. Der Bieter hat Anspruch auf die Aufwandsentschädigung, sofern er an allen Verhandlungsrunden sowie am Termin der Vergabeverhandlung teilgenommen hat und fristgerecht ein verbindliches finales Angebot eingereicht hat.

In den Teilnahmeunterlagen ist eine Vorbefassung hinterlegt. Diese ist nicht Ausgangspunkt für die skizzenhaften Lösungsvorschläge.
Optimalerweise könnte die im Rahmen der Verhandlungsstufe erarbeitete Konzeptskizze als Grundlage für die weitere Bearbeitung -bezogen auf die ausgeschriebenen Leistungen- dienen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1. Qualität des Projektteams / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: 2. Darstellung der Arbeitsweise und Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: 3. Projekteinschätzung und Herangehensweise / Weighting: 30 %

Cost criterion - Name: 4. Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen) / Weighting: 20 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt in 2 Stufen:

Stufe 1: LPH 1-4

Stufe 2: LPH 5-9

Die Weiterbeauftragung steht unter dem Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und eines positiven Gremium- bzw. Ratsbeschluss.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gem. den gestellten Anforderungen einzureichen. Es sind zwingend die Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf der Plattform zum Downloadbereit stehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung /Eigenübersetzung beigelegt werden. Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen. Ein Vertragsentwurf für das genannte Vorhaben liegt den Bekanntmachungsunterlagen bei. Der Vertragsentwurf kann in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform zum Herunterladen bereitstehen.

(Das Dokument "221110_2203_Honorar_HOAI_Billingstraße.xlsx" dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst zur Vergabebehandlung (Stufe II des Verfahrens) ist diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen.)

Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Anlage 1 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft), für jedes Mitglied auszufüllen und beizulegen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind. Das gilt auch für Nachunternehmer.

Bewerber- und später Bieterfragen sind unter Bezugnahme auf das VgV-Verfahren (Bezeichnung s. unter II.1.1) umgehend zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 221-636037](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2203

Title:

Teilabriss und Neugestaltung einer Betriebsstätte der Stadtreinigung Hannover

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HGP Hannover

Postal address: Adenauerallee 16

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30175

Country: Germany

E-mail: office@hgp-h.com

Telephone: +49 511340110

Fax: +49 5113401121

Internet address: <http://www.hgp-h.com>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 562 590,60 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4V62KU

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131-1334

Fax: +49 4131-152943

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131-1334

Fax: +49 4131-152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB.

R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G bei EU-weiter Vergabe:

a)

Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten.

b)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c)

Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/09/2023